



Dr. Joachim Solf - Bahnhofstr. 10 - 49163 Bohmte

Gemeinde Bohmte  
- An die Bürgermeisterin  
Bremer Straße 4  
49163 Bohmte

Bohmte, den 4. April 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Strotmann,  
die Ratsgruppe „Die Grünen / Die Linke“ beantragt, der Rat der Gemeinde Bohmte möge beschließen:

## **Projekt zur Optimierung der Wohnraumnutzung und Vermeidung der Verödung des Ortszentrums**

### **Hintergrund**

Bis 2035 wird die Anzahl der über 65-Jährigen im Landkreis und auch in Bohmte um etwa 40 % steigen. Bereits jetzt leben immer mehr ältere Paare und Einzelpersonen in Bohmte in zu großen Häusern auf zu großen Grundstücken, die auf Dauer zur Belastung werden können. Für diese Gruppe fehlen in Bohmte altersgerechte Wohnungen z.B. in Form von Eigentums- oder Mietwohnungen, Einliegerwohnungen und in Form von Reihenhäusern. Wichtig sind dabei kurze Wege zu den Versorgungseinrichtungen. Aber auch für jüngere Singles gibt es kein ausreichendes Angebot an passenden Wohnungen.

Bei dieser Situation sind attraktive Angebote an ältere Hausbesitzer / innen gefragt und Konzepte, wie man diese an die Hausbesitzer heranträgt (Anschreiben, Presse, Bürgertreffen, Wohnungs-/Häuserbörse, Immobilienmesse u. a.m.). Hier sollte die Gemeinde aktiv werden, alternative Angebote zu schaffen.

Aktuell kann das Projekt z.B. bei den Wohnungen, die hinter dem Netto-Markt gebaut

werden sollen, auf eine Vermarktung in obiger Weise hinwirken. Die Erbauer haben auf Anfrage Interesse signalisiert.

Auf der anderen Seite gibt es zur Zeit in Bohmte eine große Nachfrage von jungen Familien nach Einfamilienhäusern. Diesen könnten die freiwerdenden Häuser angeboten werden.

Die Fortführung der jetzigen Wohnraumstrategie mit immer mehr Einfamilienhäusern in dezentraler Lage (z.B. Feldkamp, Stirpe, Am Fischteich) führt zu erheblichem Flächenverbrauch freier Landschaft mit der Konsequenz auch reduzierter landwirtschaftlicher Produktionsflächen, spürbar steigenden Verkehrsbelastungen und einer weiteren Verödung des Ortskerns von Bohmte. Dies ist unter allen Umständen zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang sei besonders verwiesen auf die Ziele des auch von der Gemeinde Bohmte gebilligten Dorfentwicklungsprogramms, in dem Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs sowie Strukturverbesserung aufgeführt sind: *„Attraktive Ortschaften und Ortskerne zeichnen sich durch eine lebendige Struktur aus. Daher sind Leerstände im gewerblichen wie privaten Bereich zu vermeiden, indem der Fokus der Wohnraum und Gewerbeflächenbereitstellung auf die Vermarktung von Bestandsimmobilien liegt. Ziel ist es zudem, innerörtliche Flächen für die Entwicklung der Dorfregion Bohmte stärker zu berücksichtigen. So sollten Neuausweisungen zunächst im Bestand erfolgen, ehe neue Flächen in Anspruch genommen werden. Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenerbrauchs sind daher sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich zu forcieren.“*

Dr. Joachim Solf  
Gruppensprecher

Lars Büttner  
stellv. Gruppensprecher